

Inhalt

Abkürzungs-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	15
I. Einleitung	17
1. <i>Gegenstand</i>	17
2. <i>Fragestellung</i>	20
3. <i>Forschungsstand und Quellen</i>	22
4. <i>Methodik</i>	28
5. <i>Aufbau</i>	31
II. Internationaler Islamistischer Terrorismus – Merkmale und Gefahren	32
1. <i>Terrorismus – Definitionen, Formen, Gefahren</i>	32
a) Definitionen und ihre Bedeutung für die Analyse	32
b) Formen und Entwicklungslinien	35
c) Gefahren, Variablen und Faktoren	42
2. <i>Akteure des Internationalen Islamistischen Terrorismus</i>	46
3. <i>Ideologie des Internationalen Islamistischen Terrorismus</i>	60
4. <i>Bezugsgruppe des Internationalen Islamistischen Terrorismus</i>	67
5. <i>Rahmenbedingungen des Internationalen Islamistischen Terrorismus</i>	74
6. <i>Gefahren für die Bundesrepublik Deutschland</i>	84
a) Gefahren terroristischer Gewaltanwendung	85
b) Gefahren der Durchsetzung politischer Forderungen	87
7. <i>Zusammenfassung</i>	89
III. Normative Grundlagen der Bekämpfung durch die Bundesrepublik Deutschland	91
1. <i>Normative Anforderungen an die Analyse von Terrorismusbekämpfung</i>	91
2. <i>Die grundrechtlichen Schutzpflichten der Staatsorgane</i>	92
3. <i>Das Grundgesetz als Garant eines freiheitlich-demokratischen Verfassungsstaates</i>	94
a) Wertgebundenheit der Verfassung	95
b) Abwehrbereitschaft der demokratischen Institutionen	98
c) Vorverlagerung des Verfassungsschutzes	99
4. <i>Internationale Verpflichtungen</i>	102
a) Verpflichtungen aus Beschlüssen der Vereinten Nationen	102
b) Verpflichtungen aus Beschlüssen der Europäischen Union	103
c) Verpflichtungen aus Beschlüssen der NATO	104
5. <i>Rechtliche Schranken und Probleme staatlicher Bekämpfungsmaßnahmen</i>	106
a) Schranken und Probleme der Gefahrenabwehr	107
b) Schranken und Probleme der Strafverfolgung	110
c) Schranken und Probleme des vorgelagerten Verfassungsschutzes	112

6. Normative Schlussfolgerungen für die Analyse von Terrorismusbekämpfung	115
a) Einbeziehung grundrechtneutraler Bekämpfungsmaßnahmen	116
b) Sachliche Abwägung zu schützender Rechtsgüter	116
c) Temporale Abwägung zu schützender Rechtsgüter	117
d) Rechtsstaatliche Autorisierung grundrechtstangierender Bekämpfungsmaßnahmen	117
e) Evaluierung und Kontrolle grundrechtstangierender Bekämpfungsmaßnahmen	118
f) Ausgleichsmaßnahmen für grundrechtstangierende Bekämpfungsmaßnahmen	118
g) Differenzierende, nicht diskriminierende Anwendung auf Betroffene	119
7. Zusammenfassung	119

IV. Terrorismusbekämpfung – vom Begriff zum Analyseinstrument **121**

1. Methodische Anforderungen an die Analyse von Terrorismusbekämpfung	121
2. Ansatzpunkte und Ansätze der Terrorismusbekämpfung	121
a) Terroristische Akteure	122
b) Ursachen und Triebkräfte	123
c) Verwundbarkeit und Abwehrfähigkeit	124
d) Umfassende Systematiken	124
3. Dimensionen der Terrorismusbekämpfung	127
a) Inhaltliche und temporale Dimension	128
b) Logische Dimension	128
c) Strukturelle Dimension	129
d) Ein Dimensionen-Modell der Terrorismusbekämpfung als Ordnungsrahmen	130
4. Ziele der Terrorismusbekämpfung	131
a) Verhinderung von Anschlägen	131
b) Begrenzung und Bewältigung der Konsequenzen terroristischer Anschläge	131
c) Schwächung und Beseitigung terroristischer und extremistischer Strukturen	132
d) Beseitigung struktureller Ursachen und Triebkräfte von Terrorismus	132
5. Strategien der Terrorismusbekämpfung	133
a) Delegitimierung der terroristischen Bewegung und ihrer Unterstützer	134
b) Vorenthaltung strategischer Ressourcen	135
c) Ausforschung und Auflösung terroristischer und extremistischer Strukturen	136
d) Identifikation und Vereitelung von Anschlagplänen	136
e) Schutz von wichtigen Zielen und Systemstabilität	137
f) Bereithaltung ausreichender Kapazitäten zur Opferversorgung und Schadensbeseitigung	138
6. Ein Ziele-Strategien-Modell als Analyseinstrument	139
7. Zusammenfassung	142

V. Maßnahmen der Bundesrepublik Deutschland zur Bekämpfung des Internationalen Islamistischen Terrorismus	143
<i>1. Delegitimierung der terroristischen Bewegung und ihrer Unterstützer</i>	<i>143</i>
a) Politische Verurteilung von Terrorismus und Extremismus	143
b) Geistig-politische Auseinandersetzung mit der islamistischen Ideologie	146
c) Interkultureller Dialog	153
d) Verbesserung der Lebensbedingungen	161
e) Förderung von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	169
f) Völkerrechtliche Delegitimierung	175
g) Ergebnis	176
<i>2. Vorenthaltung strategischer Ressourcen</i>	<i>177</i>
a) Vorenthaltung von Rückzugs- und Mobilisierungsräumen	177
b) Identifikation und Beseitigung der Finanzierungsquellen	180
c) Kontrolle des transnationalen Verkehrs von Personen, Daten und Gütern	186
d) Verhinderung der Proliferation von konventionellen und unkonventionellen Kampfmitteln	197
e) Ergebnis	209
<i>3. Ausforschung und Auflösung terroristischer und extremistischer Strukturen</i>	<i>210</i>
a) Militärische Auflösung von Strukturen der Al-Qaida und Taliban	210
b) Rechtsstaatliche Verfahren gegen islamistische Terroristen und Extremisten	213
c) Geheimdienstliche Beobachtung islamistischer Extremisten und Terroristen	233
d) Ergebnis	243
<i>4. Identifikation und Vereitelung von Anschlägsplänen</i>	<i>243</i>
a) Identifikation wahrscheinlicher Angriffsziele und -strategien	244
b) Vereitelung konkreter Anschlägspläne	248
c) Ergebnis	260
<i>5. Schutz von wichtigen Zielen und Systemstabilität</i>	<i>261</i>
a) Schutz besonders wichtiger Ziele	261
b) Schutz Kritischer Infrastrukturen	265
c) Risikostreuung und Existenzsicherung	274
d) Präventive Verabschiedung von Notstands-Bestimmungen	276
e) Ergebnis	279
<i>6. Bereithaltung ausreichender Kapazitäten zur Opferversorgung und Schadensbeseitigung</i>	<i>280</i>
a) Warnung und Information der Bevölkerung	281
b) Gewährleistung ausreichender Selbstschutz-Fähigkeiten	283
c) Gewährleistung der medizinischen Versorgung	285
d) Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Gütersversorgung	290
e) Beseitigung von Gefahren und Schäden	293
f) Planung, Koordination und Kooperation einzusetzender Kapazitäten	295
g) Ergebnis	300
<i>7. Zusammenfassung</i>	<i>300</i>

VI. Symmetrien und Asymmetrien des Bekämpfungsansatzes	303
1. <i>Schwerpunkte des Bekämpfungsansatzes der Bundesrepublik Deutschland</i>	303
a) Beseitigung struktureller Ursachen und Triebkräfte von Terrorismus	303
b) Schwächung und Beseitigung terroristischer und extremistischer Strukturen	307
c) Verhinderung von Anschlägen	309
d) Begrenzung und Bewältigung der Konsequenzen terroristischer Anschläge	311
e) Einschätzung der Schwerpunktsetzung	314
2. <i>Symmetrien und Asymmetrien der Schwerpunktsetzung</i>	315
a) Beseitigung struktureller Ursachen und Triebkräfte von Terrorismus	316
b) Schwächung und Beseitigung terroristischer und extremistischer Strukturen	317
c) Verhinderung von Anschlägen	319
d) Begrenzung und Bewältigung der Konsequenzen terroristischer Anschläge	320
e) Ergebnis der Analyse der Schwerpunktsetzung	321
3. <i>Symmetrien und Asymmetrien der Schwerpunkt-Umsetzung</i>	322
a) Beseitigung struktureller Ursachen und Triebkräfte von Terrorismus	322
b) Schwächung und Beseitigung terroristischer und extremistischer Strukturen	325
c) Verhinderung von Anschlägen	327
d) Begrenzung und Bewältigung der Konsequenzen terroristischer Anschläge	329
e) Ergebnis der Analyse der Schwerpunkt-Umsetzung	331
4. <i>Zusammenfassung</i>	331
VII. Empfehlungen zur Optimierung des Bekämpfungsansatzes	334
1. <i>Funktion, Grundlage, Umfang und Reichweite der Empfehlungen</i>	334
a) Funktion	334
b) Grundlage	334
c) Umfang und Reichweite	335
2. <i>Delegitimierung der terroristischen Bewegung und ihrer Unterstützer</i>	337
a) Islamistische Ideologie ins Zentrum der Delegitimierung rücken	337
b) Delegitimierung der islamistischen Ideologie stärker auf Muslime ausrichten	338
c) Politische Integration von Muslimen in die deutsche Gesellschaft stärken	339
d) Bemühungen um eine Demokratisierung islamisch geprägter Staaten verstärken	341
e) Demokratischen Umbau Afghanistans auf den Süden und Osten ausdehnen	341
f) Verstärkt mögliche Ursachen, Triebkräfte und Gegenmaßnahmen erforschen	342
3. <i>Vorenthaltung strategischer Ressourcen</i>	343
a) Drogenhandel wirkungsvoller eindämmen	344

b) Kontrolle von Spendensammlungen und Finanztransaktionen intensivieren	344
c) Grenzüberschreitende Personentransfers verlässlich kontrollieren	345
d) Einhaltung von Nonproliferations-Bestimmungen konsequenter durchsetzen	345
4. <i>Ausforschung und Auflösung terroristischer und extremistischer Strukturen</i>	346
a) Islamistische Kampfgruppen in Afghanistan wirksam auflösen	346
b) Rechtsgrundlagen der Handlungsweise islamistischer Aktivisten anpassen	347
c) Ausstattung und Befugnisse der Sicherheitsbehörden maßvoll ausdehnen	348
d) Sicherheitsbehörden kontrolliert vernetzen	349
5. <i>Identifikation und Vereitelung von Anschlägsplänen</i>	350
a) Lücken bei der Abwehr unkonventioneller Gefahren schließen	350
b) Gesamtstaatliche und multilaterale Kooperation bei der Gefahrenabwehr stärken	351
6. <i>Schutz von wichtigen Zielen und Systemstabilität</i>	352
a) Schutz gegen unkonventionelle Szenarien lageabhängig verstärken	352
b) Verwundbarkeit öffentlicher und privater IT-Infrastrukturen reduzieren	353
c) Arbeitsweise von Sicherheitskräften kontrolliert an Gefahrenlage anpassen	353
d) Notstandsgesetzgebung maßvoll ausdifferenzieren	354
7. <i>Bereithaltung ausreichender Kapazitäten zur Opferversorgung und Schadensbeseitigung</i>	356
a) Informationsstand und Selbstschutz-Fähigkeiten der Bevölkerung verbessern	356
b) Vorsorge für unkonventionelle Szenarien verbessern	357
c) Arbeitsweise bevölkerungsschutzrelevanter Organisationen harmonisieren	357
d) Gesamtstaatliches Krisenmanagement stärken	358
8. <i>Politische Planung, Koordination und Ergebniskontrolle</i>	359
a) Bundessicherheitsrat als Stabsorganisation im Bundeskanzleramt ausbauen	359
b) Innenministerkonferenz als Koordinationsgremium stärken	360
c) Sicherheitspolitische Entscheidungen transparent kommunizieren	361
9. <i>Zusammenfassung</i>	362
VIII. Schlussbetrachtung	364
1. <i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	364
a) Maßnahmen im Kontext von Zielen und Strategien	364
b) Schwerpunkte, Symmetrien und Asymmetrien des Bekämpfungsansatzes	366
c) Empfehlungen zur operativen und organisatorischen Optimierung	369
2. <i>Vorschläge für die weitere Erforschung des Gegenstands</i>	370
a) Vertiefende Erforschung einzelner Aspekte der Terrorismusbekämpfung	370
b) Auswirkungen der Terrorismusbekämpfung auf zentrale Politikfelder	371
c) Vergleich der Bekämpfungsansätze verschiedener Staaten bzw. Akteure	372

Quellen- und Literaturverzeichnis

Dokumente

Literatur

Berichte

Sonstige Quellen

373

373

382

390

397